



TextFux

Der TextFux unterstützt bei der Bearbeitung von Texten und bietet eine Möglichkeit, strukturiert und systematisch vorzugehen. Das Ziel ist jeweils, die unterschiedlichen Perspektiven zu erkennen, welche ein Sachtext beinhalten kann. Mit dem TextFux werden die Interessen verschiedener Akteure rund um ein Thema analysiert. Die Interessen werden in folgende Kategorien unterteilt: ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen. Diese Kategorien werden auch als Ziel-Dimensionen einer Nachhaltigen Entwicklung bezeichnet.

Einsetzbar ist der TextFux ab der 3.Klasse. Die Schülerinnen und Schüler werden Schritt für Schritt durch die Anwendung geführt. Die Zwischen- und Endergebnisse lassen sich einfach ausdrucken. Über die ID kann zu einem beliebigen Zeitpunkt weiter gearbeitet werden. Eine gleichzeitige Bearbeitung desselben Dokumentes von unterschiedlichen Geräten ist jedoch nicht möglich (eine Alternative, mit welcher das gleichzeitige Bearbeiten von Dokumenten möglich ist, bietet EduPad).

Anwendungsmöglichkeiten

Konkrete Umsetzung bei Querblicke
<ul style="list-style-type: none">• Akteure, die eine Rolle spielen, werden herausgefiltert.• Gemeinsame Interessen und Interessenskonflikte werden erkannt.• Zusammenhänge zwischen den Fakten sowie den Interessen werden hergestellt und verstanden.• Visionen können anhand der herausgefilterten Interessen entwickelt werden.• Interessenskonflikte werden thematisiert und diskutiert.

Voraussetzungen

Die Sachtexte, welche bearbeitet werden, müssen auf mehrere Akteure ausgerichtet sein und verschiedene Interessen aufzeigen. Von Vorteil ist, wenn die Schülerinnen und Schüler auch schon einiges Vorwissen zum Thema mitbringen und die möglichen Perspektiven ein wenig kennen. Auch die Ziel-Dimensionen (sozio-kulturell, ökonomisch, ökologisch) sollten bekannt sein.

Anmeldung

**QUEER
BLICKE**

Der TextFux hilft dir dabei, Texte zu bearbeiten und zu verstehen. Er hilft dir auch die Interessen verschiedener Akteure rund um das Thema aufzuzeigen. Du wirst in den einzelnen Schritten angeleitet.

Gib zuerst den Titel des Textes, die Bezeichnung der Klasse oder Gruppe und die Leitfrage ein (falls diese vorhanden ist), die du beantworten möchtest.

Text-Titel Wenn Bauer Franz die Ernte einfährt....

Klasse 3Ma

Leitfrage Wer profitiert von günstigem Gemüse?

ID einlesen **ID: xdpvz9** **weiter**

Die ID (Identifikationsnummer) ist unten in der Mitte angegeben. Mit ihr können bereits erstellte Textanalysen erneut aufgerufen werden.

Die relevanten Akteure erkennen

Auf dieser Seite werden alle Akteure, welche man im Text erkannt hat, angegeben. Alle Angaben werden automatisch in die nachfolgenden Seiten übertragen.

Die ID kann auch per E-Mail an andere Personen verschickt werden. So können diese Personen die Angaben auch an anderen Orten einsehen und verändern.

Die Interessen der Akteure herausfiltern

Auf dieser Seite geht es darum, alle Interessen den jeweiligen Akteuren zuzuordnen und anzugeben, ob es sich um ein ökologisches, ein ökonomisches oder ein sozio-kulturelles Interesse handelt. Manchmal lassen sich diese jedoch nicht eindeutig zuordnen, deshalb können hier mehrere Felder aktiviert werden.

Die Übersicht über alle Interessen und deren Einordnung

Auf dieser Seite werden alle Interessen, sowie deren Zuordnung zu den Dimensionen angezeigt. Diese Seite kann verändert werden, indem die Einträge auf der vorderen Seite (durch den Button „zurück“ erreichbar) verändert werden. Diese Seite ist ausdrückbar.

The screenshot shows the 'QUEERBLICKE' interface with a yellow header. Below the header are three category buttons: 'ökologisch' (with a leaf icon), 'ökonomisch' (with a scale icon), and 'sozio-kulturell' (with a group of people icon). The main content area lists four actors in rounded boxes on the left, with their interests described in text blocks to the right:

- Bauer Franz**:
 - ökologisch: will sich gesund ernähren ist bereit, etwas mehr zu bezahlen, um ökologische Produkte zu erhalten
 - ökonomisch: möglichst viel verkaufen können von der Ernte
 - sozio-kulturell: will seinen Hof so rentabel wie möglich halten, um seinen Kindern eine Zukunft zu bieten
- Konsument Herr Friedrich**:
 - ökologisch: will sich gesund ernähren ist bereit, etwas mehr zu bezahlen, um ökologische Produkte zu erhalten
 - ökonomisch: will sich gesund ernähren ist bereit, etwas mehr zu bezahlen, um ökologische Produkte zu erhalten
- Konsumentin Frau Heberli**:
 - ökonomisch: muss auf das Geld achten und ist auf günstige Produkte angewiesen es ist ihr egal, ob die Äpfel Flecke haben, sie kann auch damit was anfangen
- Gemeindepräsidentin Frau Schümperli**: (No specific interest text is visible for this actor in the image)

At the bottom, a green bar contains the text: 'Druck diese Übersicht aus und lies auf der nächsten Seite, wie es dann weiter geht.' Below this bar are four buttons: 'zurück', 'ID versenden', 'drucken' (circled in red), and 'weiter'.

Auftrag

The screenshot shows the 'QUEERBLICKE' interface with a yellow header. Below the header is a green box containing the following text:

Pro Gruppe werden jeweils zwei unterschiedliche Akteure verteilt. Sucht anschliessend nach Interessen, bei denen die Akteure sich einig sind (*gemeinsame Interessen*) und nach Interessen, in denen sie sich nicht einig sind (*Interessenskonflikte*).

At the bottom, a green bar contains three buttons: 'zurück', 'ID versenden', and 'weiter'.

Auf dieser Seite des TextFux' wird ein konkreter Auftrag an die Schülerinnen und Schüler erteilt. Sie erarbeiten die Konflikte, sowie die gemeinsamen Interessen der Akteure heraus und stellen diese auf den Folgeseiten dar.

Gemeinsame Interessen und Konflikte herausarbeiten



Eingegeben werden müssen die entsprechenden Akteurkombinationen, sowie das gemeinsame Interesse. Mit dem + auf der rechten Seite können weitere Kombinationen angefügt werden. Pro Akteurkombination sollte nur ein Interesse im Feld berücksichtigt werden. Dies dient der Übersicht. Das gleiche Vorgehen gilt für die nachfolgende Seite, auf welcher die Konflikte zwischen den Akteuren eingetragen werden. Es wird empfohlen, ganze Sätze anstelle von Stichworten zu formulieren. Mit dem Papierkorb-Symbol können die jeweiligen Felder gelöscht werden.

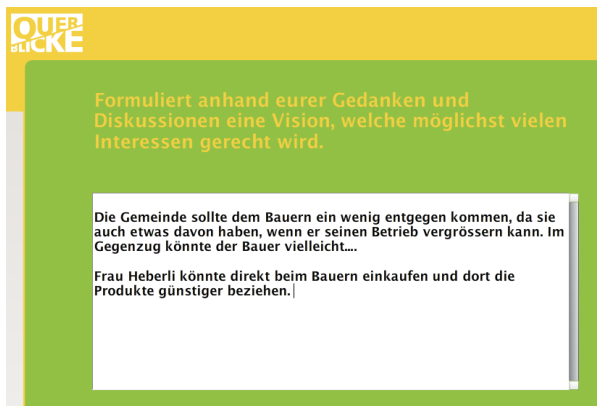
Übersicht über Gemeinsamkeiten und Konflikte



Auf der Übersichtsseite werden alle eingetragenen Kombinationen aufgeführt. Angezeigt wird auch die Zuordnung zu den Dimensionen. Eine verschiebbare Leiste erscheint rechts, sobald die Anzahl Kombinationen den sichtbaren Platz überschreitet.

(grün = Gemeinsamkeiten; rot = Konflikte)

Visionen in der Gruppe formulieren



Die Schülerinnen und Schüler überlegen nun in der Gruppe gemeinsame Visionen, wie die Interessen gewahrt, die Konflikte gelöst werden können. Wichtig dabei ist, dass sie auch an die Zukunft denken und sich überlegen, wie die Vision vielleicht künftig angepasst werden müsste.

Wenn sehr viele Ideen zusammen kommen, kann eine erste Auswahl durch die Gruppe vorgenommen werden. Dies ist dann die Gruppen-Vision. Auf der Folgeseite im TextFux können diese Überlegungen wiederum ausgedruckt werden.




Im Anschluss werden alle Gruppen-Visionen in der Klasse diskutiert und abgewogen. Die Argumente müssen so erfolgen, dass die Kriterien für eine Nachhaltige Entwicklung Berücksichtigung finden.

Die Vision, welche von der Klasse dann als „gut genug“ befunden wurde, wird zur Klassen-Vision. Diese Klassen-Vision kann wiederum ausgedruckt und per E-Mail (mit dem Link auf der letzten Seite des TextFux' zusammen mit der ID) verschickt werden.

Mögliche Impulsfragen für die Diskussion der Gruppen-Visionen:

- Sind alle Zieldimensionen in der Vision (ökologisch, ökonomisch, sozio-kulturell) berücksichtigt?
- Sind alle Perspektiven der relevanten Akteure in einer Weise (gerecht) berücksichtigt?
- Ermöglicht die Vision eine gerechte Vorgehensweise, die auch künftig betroffene Personen berücksichtigt?

Symbolerläuterungen

	<p>Ökologische Dimension</p>	<p>Kernaussage: Im Zentrum dieser Dimension steht das Anliegen, dass die natürlichen Lebensgrundlagen langfristig erhalten bleiben sollen. Ökologische Kreisläufe sind die Grundlage dafür, dass menschliches Leben überhaupt möglich ist. Bei einer Nachhaltigen Entwicklung bezüglich dieser Dimension geht es insb. um die Frage, ob Entscheidungen und Handlungen für ökologische Kreisläufe verträglich sind.</p>
	<p>Ökonomische Dimension</p>	<p>Kernaussage: Im Zentrum dieser Dimension steht das Anliegen einer Wirtschaftsordnung, die im Dienste des Gemeinwohls steht. Ökonomisches Handeln soll Bedürfnisse (von Individuen und der Gesamtgesellschaft) effektiv und effizient befriedigen. Die Art, wie wirtschaftliche Kreisläufe organisiert sind, bestimmt mit, wie mit den natürlichen Ressourcen umgegangen wird, aber auch die Form, wie eine Gesellschaft organisiert ist. Wirtschaft ist ein treibender Motor für den Wohlstand einer Gesellschaft. Die Frage, ob die menschlichen Entscheidungen und Handlungen ökonomisch im Dienste des Gemeinwohls tragbar sind, steht im Zentrum bei dieser Zieldimension einer Nachhaltigen Entwicklung.</p>
	<p>Sozio-kulturelle Dimension</p>	<p>Kernaussage: Im Zentrum dieser Dimension steht das Anliegen, dass alle Mitglieder der Gesellschaft ein menschenwürdiges Leben führen können und ein Recht auf die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit haben. Wie eine Gesellschaft organisiert, strukturiert ist, welche Gruppierungen existieren, welche kulturellen und sozialen Ressourcen und welche Ungerechtigkeiten diesbezüglich bestehen, sind Fragen der sozio-kulturellen Dimension. Bei einer Nachhaltigen Entwicklung geht es darum, abzuwägen, welche menschlichen Entscheidungen und Handlungen für die gesellschaftliche Solidarität und die freie Entfaltung der Persönlichkeit verträglich sind.</p>

(Eine vereinfachte Erklärung mit Impulsen findet sich in der Instrumenten-Box BNE unterstützen.)